

# Coventry Carol

Traditional Christmas Carol

Capo III. Bund

Em H<sup>7</sup> Em D Em H<sup>7</sup>

Em H<sup>7</sup> Em Am H<sup>7</sup> Em G

D G D G D Am H<sup>7</sup>

Em H<sup>7</sup> Em Am H<sup>7</sup> Em

Die „Coventry Carol“

ist ein englisches Weihnachtslied aus dem 16. Jahrhundert.

Das Weihnachtslied wurde traditionell in Coventry in England im Rahmen eines Mysterienspiels namens „The Shearmen and Tailors´ Pageant“ aufgeführt.

Das Weihnachtslied ist das zweite von drei Liedern,  
die bei diesem Krippenspiel enthalten sind.

Das Weihnachtslied selbst bezieht sich auf den im Matthäusevangelium  
überlieferten Kindermord in Bethlehem,  
als König Herodes der Große befahl, alle männlichen Säuglinge  
unter zwei Jahren in Bethlehem zu töten, um so seine Herrschaft zu sichern.

Innerhalb der Aufführung wird das Weihnachtslied  
von drei Frauen aus Bethlehem gesungen,  
unmittelbar nachdem Joseph von einem Engel geraten worden war,  
seine Familie nach Ägypten in Sicherheit zu bringen.

